Prokop, Otto

akademischer Titel:	Prof. Dr. med. habil
Prof. in Leipzig:	1958-1961 komm. Professor für Rechtsmedizin und Direktor des Institutes für Rechtsmedizin
Fakultät:	Medizinische Fakultät
Lehr- und Forschungsgebiete:	Forensische Serologie und Genetik; forensische Pathologie (Pathologie des gewaltsamen Todes); Paramedizin
Lebensdaten:	geboren am 29.9.1921 in St. Pölten, Österreich, gestorben am 20.1.2009 in Kiel [Grabstelle: Dorotheestädtischer Friedhof Berlin]
Vater:	Arzt
Mutter:	Kunstmalerin
Lebenslauf:	Matura 1940 in Salzburg 1940 Studium der Medizin an der Universität Wien Unterbrechung durch Einberufung zur Wehrmacht 1945-1948 Fortsetzung des Medizinstudiums an der Universität Bonn 1948 Promotion. 1953 Habilitation 1956 Berufung zum o. Prof. für Gerichtliche Medizin an die Humboldt-Universität Berlin; Dienstantritt 1.2.1957 als Direktor des Institutes für Gerichtliche Medizin der Humboldt-Universität. Kommissarische Institutsleitungen der Institute für Gerichtliche Medizin an den Universitäten Leipzig (1958-1961) und Halle/Saale (1959-1961; Interregnum zwischen Krefft und Dürwald; siehe dort) Direktor des Institutes für Blutspende- und Transfusionswesen in Berlin-Lichtenberg Emeritierung 31. August 1987 in seiner Zeit habilitierten sich 25 Wissenschaftler, 4 wurden zu Ordinarien berufen, 2 zu Direktoren von Bezirksinstituten für gerichtliche Medizin
Qualifikationen:	1948 Promotion an der Medizinischen Fakultät der Universität Bonn. Thema der Arbeit: Über Mord mit Tierhaaren 1953 Habilitation an der Medizinischen Fakultät der Universität Bonn. Thema der Arbeit: Experimentelle Untersuchungen über die Sensibilisierung gegen Blutgruppenantigene Facharzt für gerichtliche Medizin
Ehrenpromotion :	Ehrendoktor der Universität Leipzig Ehrendoktor der Universität Szeged Ehrenprofessur der Universität Tokio
akademische Selbstverwaltung:	Vorsitzender der Facharzt-Prüfungskommission für Gerichtsmedizin Mitglied im Rat der medizinischen Wissenschaften beim Minister für Gesundheitswesen Gründungsmitglied der Gesellschaft für Gerichtliche Medizin der DDR
Funktionen und Mitgliedschaften:	Deutsche Gesellschaft für Rechtsmedizin Gesellschaft für Gerichtliche Medizin der DDR Mitherausgeber der Zeitschrift für Rechtsmedizin, Mitbegründer und Herausgeber Kriminalistik und forensische Wissenschaften Mitglied der Akademie der Wissenschaften Mitglied der Leopoldina
Parteimitgliedschaft	keine (nie!)
Ehrungen:	zahlreiche staatliche und wissenschaftliche Ehrungen Ehrenmitglied zahlreicher medizinisch-wissenschaftlicher

	Gesellschaften
Publikationen:	über 600 Publikationen und über 60 Bücher
Biographische u. autobiographische Literatur:	Maturanten des Staatsgymnasiums Salzburg von 1900 bis 1969 (http://www.akadgym.salzburg.at/schuler/Maturanten%201900ff.pdf) Otto Prokop: Verdienter Rechtsmediziner. Dtsch Ärztebl. 2006: 103(39): A-2657
Nachweis von Publikationen:	https://d-nb.info/gnd/118793500 bei PubMed sind 241 Publikationen gelistet
Referenzen und Quellen	http://de.wikipedia.org/wiki/Otto_Prokop

bearbeitet: Prof.Lignitz@gmx.de 2009